

# Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.11.2018

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**  
Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.07. und 17.09.2018 wurden bekannt gegeben.
2. **Bürgerfragestunde**  
Es waren 30 Bürger anwesend. Fragen wurden keine gestellt.
3. **Baugesuche**
  - 3.1. **Bauantrag**  
**Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf Flst. 871/24, Rittenäcker 9, Gemarkung Langenschemmern**  
Dieser Bauantrag wurde vertagt.
  - 3.2. **Bauantrag**  
**Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf Flst. 871/41, Rittenäcker 9/1, Gemarkung Langenschemmern**  
Dieser Bauantrag wurde vertagt.
4. **Untersuchungen zur Biodiversität und Biotopvernetzung**
  - **Vorstellung des Konzepts, Auftragsvergabe**

In den vergangenen Monaten berichteten viele Medien vom sogenannten Insektensterben. Durch die baulichen Entwicklungen und durch verschiedene andere Faktoren nimmt die Menschheit der Natur und der Tierwelt viele Flächen und Pflanzen, die dieser in irgendeiner Form wieder zurückgegeben werden sollten. Die Gemeinde Schemmerhofen hat sich aus diesem Grund mit der Gemeinde Maselheim und der Stadt Laupheim zusammengeschlossen und ein Biodiversitätskonzept beauftragt. Ziel dieses Konzepts ist es, Flächen zu suchen, an denen eine sinnvolle und nachhaltige ökologische Verbesserung mit entsprechenden Maßnahmen umgesetzt werden kann. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen an die Firma uismedia Lang und Müller aus Bad Schussenried zu einem Angebotspreis von 9.401,00 €.
5. **Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet „Burrenweg“ in Aßmannshardt**
  - **Aufstellungsbeschluss, Verfahren nach § 13b BauGB**
  - **Vergabe des Planungsauftrags**

Im Ortsteil Aßmannshardt entstehen in der Verlängerung des Burrenwegs ca. 25 neue Bauplätze. Die Bauplätze werden in zwei Bauabschnitten erschlossen. Eine Entwurfsplanung soll voraussichtlich Ende des Jahres im Gemeinderat vorgestellt werden. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur Entwicklung eines „Allgemeinen Wohngebietes“ mit der Bezeichnung „Burrenweg“ für die Grundstücke auf den Flurstücken Nr. 794 und 795 und einen Teilbereich Flurstücke Nr. 796 und 1521 Gemarkung Aßmannshardt. Das Ingenieurbüro Rapp und Schmid Infrastrukturplanung (RSI) aus Biberach wird mit der Planung beauftragt.
6. **Abwassergebühren**
  - **Festsetzung für das Jahr 2019**
  - **Beratung und Beschlussfassung**

Die Abwassergebühren wurden erstmalig für das Jahr 2011 getrennt nach Schmutz- und Niederschlagswasser ermittelt. Seit 2011 wird ein einjähriger

Kalkulationszeitraum bei der Gebührenkalkulation der Abwassergebühren zugrunde gelegt. Der Gemeinderat legte einstimmig die Abwassergebühren für das Jahr 2019 wie folgt fest:

Schmutzwasserbeseitigung 2,51 €/m<sup>3</sup>

Niederschlagswasserbeseitigung 0,42 €/m<sup>2</sup>

**7. Abwasserbeseitigung**

**- Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung**

Durch die neu beschlossenen Gebührensätze in der Abwasserbeseitigung ist eine Anpassung der Abwassersatzung erforderlich. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Satzung mit den o. g. Gebühren.

**8. Wassergebühren**

**- Festsetzung der Wassergebühren für das Jahr 2019**

Für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 muss der Wasserpreis neu kalkuliert werden. Der Gemeinderat setzte einstimmig für das Haushaltsjahr 2018 folgende Gebühr fest: 1,43 €/m<sup>3</sup> (netto).

**9. Wasserversorgung**

**- Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser**

Durch die neu beschlossene Verbrauchsgebühr in der Wasserversorgung ist eine Anpassung der Wasserversorgungssatzung erforderlich. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Satzung mit der o. g. Gebühr.

**10. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet „Noflerstraße Mischgebiet“ in Ingerkingen**

**- Aufstellungsbeschluss**

**- Frühzeitige Bürgerbeteiligung und Anhörung von Trägern öffentlicher Belange**

**- Vergabe des Planungsauftrags**

Das landwirtschaftliche Gebäude mit angebautem Wohnbereich in der Biberacher Straße 27 und das östlich dahinterliegende landwirtschaftliche Grundstück mit 1,1 ha hat die Gemeinde bereits vor einigen Jahren gekauft. Momentan ist dieses Gebäude vermietet und die landwirtschaftliche Fläche verpachtet. Da es sowohl für das Gebäude als auch für die landwirtschaftlichen Flächen Anfragen gibt, soll aus den Flächen durch ein Bebauungsplanverfahren baureifes Land entwickelt werden. Im Flächennutzungsplan ist auf dieser Fläche ein Mischgebiet geplant – somit soll auf einer Fläche von ca. 1,36 ha ein Mischgebiet entwickelt werden. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur Entwicklung eines Bebauungsplans mit der Nutzungsart „Mischgebiet“ und der Bezeichnung „Nofler Straße“ für die Grundstücke der Flurstücke Nr. 631, 632/2 und 632/3 sowie für einen Teilbereich der Flurstücke 584, 627 und 628 Gemarkung Ingerkingen. Das Ingenieurbüro ES Tiefbau aus Mittelbiberach wird mit der Planung beauftragt.

**11. Mühlbachschule Schemmerhofen**

**- Einführung des Profulfachs IMP (Informatik-Mathematik-Physik)**

Die Mühlbachschule beantragt die Einführung des Profulfachs IMP. Diese Einführung ist an Gemeinschaftsschulen ab dem Schuljahr 2019/2020 möglich. Vorteile von IMP als Profulfach sind unter anderem ein durchgängiger Informatik-Unterricht ab Klasse 7 und die Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe und das Studium durch Vertiefung der mathematischen und physikalischen Kompetenzen. Durch die Einführung des Profulfachs IMP sollen die Schüler durch das Kennenlernen vom Aufbau des Internets, Ablauf von Datenübertra-

gungen und Datensicherheit auf die Herausforderungen einer digitalen Gesellschaft vorbereitet werden, die ihnen auch später in einer gymnasialen Oberstufe und einem Studium helfen können. Der Gemeinderat stimmte der Einführung des Profulfachs IMP einstimmig zu.

## **12. Erneuerung des Geländers am Mühlbach, Mühlbachstraße**

### **- Vergabe des Auftrags**

Die Mauerkrone entlang des Mühlbachs ist zum Teil stark beschädigt und die Geländer entsprechen nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorschriften. Um ein sinnvolles Sanierungskonzept zu entwickeln, wurde die Ingenieurgesellschaft für Bauwerkserhaltung vergangenes Jahr mit der Untersuchung der Bachmauer beauftragt. Die ersten Ergebnisse dieser Untersuchung zeigen nun, dass die Sanierungsarbeiten in verschiedenen Bauabschnitten erfolgen müssen. Daher wird in diesem Jahr keine Sanierung der Mauerkrone durchgeführt, sondern lediglich ein Geländer an der Mühlbachstraße erneuert. Dieses Geländer kann nur dort erneuert werden, wo die Mauerkrone darunter noch intakt ist. Die Arbeiten zur Erneuerung des Geländers wurden bei drei Firmen angefragt. Jede dieser Firmen hat ein Angebot abgegeben. Die Verwaltung schlägt die Vergabe wie folgt vor:

Firma Bertsch aus Schemmerhofen mit einem Angebotspreis von 27.264,69 €.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe einstimmig zu.

## **13. Verschiedenes**

### **13.1 Einweihung der Mühlbachschule**

Die Erweiterung und Sanierung der Mühlbachschule ist größtenteils abgeschlossen. Zu diesem Anlass wird am 17.11.2018 von 11:00 bis 16:00 Uhr ein Tag der offenen Tür stattfinden. Es werden alle Räume offen zugänglich sein und es besteht die Möglichkeit an stündlichen Führungen teilzunehmen.

### **13.2 Parkierungsflächen an der Lindenstraße**

Das Parken in der Lindenstraße ist, sofern nicht durch die Straßenverkehrsordnung ausgeschlossen, auch außerhalb der Markierung erlaubt. Bei den markierten Flächen handelt es sich um Angebotsflächen und nicht um Ausschlussflächen. Die Kennzeichnungen haben deshalb nur deklaratorische Bedeutung und sollen dem Durchfahrtsverkehr die Zulässigkeit des Parkens verdeutlichen.

### **13.3 Hochwasserdämme in Schemmerberg und Altheim**

Die Firma Gaiser aus Moosburg hat den Bau der Hochwasserdämme in Schemmerberg und Altheim fertiggestellt.

### **13.4 Kindertageseinrichtung Lindenstraße**

Die Firma Schmid aus Mittelbiberach hat den Rohbau der neuen Kindertageseinrichtung in der Lindenstraße abgeschlossen. Die Fenster sollen im November eingesetzt werden. Die Baumaßnahmen befinden sich im Zeitplan.